Objekt:	Follis des römischen Kaisers Maximian
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Römische Münzen
Inventarnummer:	SV-241

Beschreibung

Dieser Follis des römischen Kaisers Maximian zeigt auf dem Avers sein Seitenporträt nach rechts mit Lorbeerkranz. Die Legende IMP(ERATOR) C(AESAR) M(ARCVS) A(VRELIVS) MAXIMIANVS P(IVS) F(ELIX) AVG(VSTVS) nennt seinen Kaisertitel.

Auf dem Revers ist der Genius des römischen Volkes abgebildet, der nur mit einer chlamys (ein kurzer Reit- und Reisemantel) bekleidet ist, in seiner Rechten eine patera (Opferschale) und in seiner Linken ein Füllhorn hält. Das es sich hierbei um den Genius des römischen Volkes handelt, gibt die Legende des Revers an: GENIO POPVLI ROMANI. Der Genius wurde in der römischen Kaiserzeit als eine göttliche Macht verstanden, die den Staat, das Heer, die Kaiserfamilie oder das Volk behüten und seinen Fortbestand garantieren würde. Im Abschnitt der Münze befindet sich außerdem die Inschrift KΓ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 28,0 mm; Gewicht: 10,57 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	294-305 n. Chr.
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer	Genius
wo	

Schlagworte

- Bronzemünze
- Follis
- Füllhorn
- Patera (Gefäß)
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze

Literatur

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf